

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

HANDELSABTEILUNG

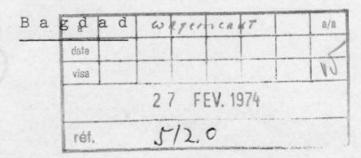
Département fédéral de l'économie publique

DIVISION DU COMMERCE

Hr/gst. Irak 811 Wirtschaftsbericht

ad 512.0 - VO/mt

Schweizerische Botschaft



20. Februar 1974

Herr Geschäftsträger,

Wir bestätigen den Empfang Ihres ausgezeichneten Berichtes vom 2. Februar 1974 und möchten Ihnen dafür bestens danken. Eine Kopie davon wurde zur Kenntnisnahme an die OSEC, Lausanne, übermittelt.

3003 BERN, den

BERNE, le

Die massive Erhöhung der Erdölpreise hat die Förderländer natürlich in eine beneidenswerte Lage versetzt, die sie nun - was zu begrüssen ist - offensichtlich für die Industrialisierung ihrer Wirtschaft nutzen wollen. Damit dürfte ein Teil der erhöhten Erdölzahlungen über den Kauf von Investitionsgütern wieder in den Wirtschaftskreislauf der Industrieländer zurückfliessen, ein Effekt, von dem über die Aufträge an unsere Maschinenindustrie bestimmt auch die Schweiz profitieren wird.

Dies wird zum Teil bereits bestätigt durch den Anstieg der Gesuche um die Gewährung einer ERG, worunter - was für den arabischen Raum bis anhin selten der Fall war - auch Grossprojekte vertreten sind (z.B. Lieferung von Turbomaschinen im Werte von über 160 Mio. SFr. nach Kuweit sowie von Transformatoren und Schaltanlagen (21 Mio. SFr.) nach Katar).

Angesichts dieses eigentlichen Industrialisierungsbooms, der nun im Gefolge der erhöhten Einnahmen aus dem Verkauf von Erdöl eingesetzt hat, könnte man sich fragen, inwieweit diese Staaten, die ja in ihrem Denken noch vorwiegend in konservativen Wert-



vorstellungen verhaftet sind, auf die neue Entwicklung vorbereitet sind. Besteht nicht die Gefahr von Fehlinvestitionen? Es würde uns interessieren, gelegentlich von Ihnen zu erfahren, wie Sie aufgrund der Eindrücke, die Sie im Umgang mit Angehörigen dieser Völker gewonnen haben, diesen Aspekt beurteilen. Wir versichern Sie, Herr Geschäftsträger, unserer vorzüglichen Hochachtung.

HANDELSABTEILUNG
Der Vize-Direktor: